

Organisation

Veranstaltungsort

Kulturforum
Franziskanerkloster,
Rokokosaal
Burgstraße 19
47906 Kempen
Der Rokokosaal ist barrierefrei.



Parken



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 28.6.2019 unter: complangmbh.de/registrierung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Ihre Angaben werden ausschließlich zur Organisation der Veranstaltung elektronisch verarbeitet.

Veranstalter / Kontakt

Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW
c/o Geschäftsstelle Alte Hansestadt Lemgo
Sandra Sasse: s.sasse@lemgo.de | Tel.: 05261/213406



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE
STADT- UND
ORTSKERNE
IN NRW

Einladung

Fachdialog
der Arbeitsgemeinschaft
Historische Stadt- und
Ortskerne in NRW
am 4. Juli 2019, in Kempen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FACHDIALOG

Das baukulturelle Erbe ist Ausgangspunkt und Alleinstellungsmerkmal der historischen Stadt- und Ortskerne in NRW. Im Spagat von Erhaltung und Weiterentwicklung müssen auf kommunaler Ebene immer wieder auf's neue Entscheidungen getroffen werden, um den Anforderungen einer integrierten und zukunftsorientierten Stadtentwicklung im historischen Bestand gerecht zu werden. Diese Entscheidungen benötigen ein klares Verständnis von Genese und Substanz des Stadt- und Ortsbildes.

Mit dem Ziel eine übertragbare Methodik zu erarbeiten, wurde im Herbst 2018 eine Studie zur „Modellhaften Analyse und Deutung von Bautraditionen in den historischen Stadt- und Ortskernen in NRW“ beauftragt. Zur Ermittlung der Handlungsbedarfe und -ansätze wurden sechs Referenzstädte herangezogen. Diese nehmen eine Stellvertreterposition für die Regionalgruppen ein und sollen ein möglichst breites Bild unterschiedlich geprägter historischer Zentren aufzeigen. Die Referenzstädte sind Bad Salzuflen, Kempen, Monschau, Rheda-Wiedenbrück, Siegen und Velbert-Langenberg.

Der thematische Fachdialog ist in die Erarbeitung der Studie integriert und soll dazu dienen, den Zwischenstand der Untersuchungen vorzustellen, die einzelnen Schritte der Analyse, Instrumente und Best-Practice-Beispiele zu diskutieren sowie erste Handlungsempfehlungen und die Übertragbarkeit des Vorgehens zu überprüfen. Bis Ende des Jahres entsteht eine praxisorientierte Arbeitshilfe.

Ihre fachliche Kompetenz und praktischen Erfahrungswerte sind also dringend gefragt – wir freuen uns auf den Fachdialog!

Programm

10.00-13.00 Uhr **Ankommen & Get Together**

Grußwort

Volker Rübo, Bürgermeister der Stadt Kempen

Aufgaben und Ziele der Studie „Modellhafte Analyse und Deutung von Bautraditionen in den historischen Stadt- und Ortskernen in NRW“

Dr. Reiner Austermann, Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo, Vorsitzender der AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW

Zwischenstand: Analyse, Methoden, Handlungsansätze und Instrumente

Holger Hoffschroer, RHA

Arbeitsphase 1: Analyse | Methoden

Moderation: RHA/STADTGUUT

Mittagspause

13.30-15.00 Uhr **Arbeitsphase 2: Handlungsempfehlungen | Praxisanwendung**

Moderation: RHA/STADTGUUT

Präsentation der Arbeitsergebnisse

Resümee und Ausblick

Optional: 15 - 16 Uhr: Stadtführung mit fachlicher Begleitung in Kempen
